

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 38=58 (1892)

Heft: 40

Rubrik: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dank den ausserordentlich günstigen Witterungsverhältnissen und der Berggewohnheit der Urner, sowie der vorzüglichen Anordnungen für den Marsch hatten sich nicht die geringsten Schwierigkeiten gezeigt.

Es blieb der Eindruck, dass es möglich sein dürfte, in kürzester Zeit unter kundiger Leitung auch die aus der Hochebene rekrutierten Bataillone rasch an das Hochgebirge und an die besonderen Anforderungen, welche Unterkunft, Marsch und Gefecht in demselben stellen, zu gewöhnen und dass in dieser Richtung zur Vorbereitung unserer Landesvertheidigung in Zukunft ein Mehreres geschehen dürfte.

Oberstdivisionär von Segesser mit einigen Offizieren seines Stabes machte den Marsch mit.

Am andern Morgen wurde das Bataillon durch Extrazug nach Altdorf befördert, wo es entlassen wurde.

In der Bevölkerung von Airolo hat das ruhige, anspruchslose Auftreten und die vorzügliche Disziplin des Urner Bataillons, wie auch das Verhalten der Zürcher Landwehr-Geniesoldaten und der Landwehr-Feldbatterie 3 Luzern einen sehr guten Eindruck hinterlassen.

Auch die Truppe befand sich gut. Für ihre Unterbringung und Verpflegung fand sie bei den Gemeindebehörden und der Bevölkerung überall freundliches Entgegenkommen; der erste Dienst am Gotthard wird ihr in angenehmer Erinnerung bleiben.

— (Abschiedsfeier.) Die am 16. September Abends auf der „Waag“ in Zürich veranstaltete Abschiedsfeier zu Ehren des nach St. Gallen übersiedelnden Kreisinstruktors Herrn Oberst H. Bollinger war von etwa 80 Offizieren besucht. In zahlreichen Toasten wurde der Scheidende gefeiert, und insbesondere seine Hingebung an den militärischen Beruf, sein Lehrgeschick, sein Takt lobend erwähnt. Besondere Anerkennung verdient Bollingers freiwillige militärische Thätigkeit durch militärschriftstellerische Arbeiten für Offiziere und Unteroffiziere, Vorträge in Offiziersvereinen, Herstellung ausgezeichneter Reliefs, Leitung der Kriegsspielübungen, Förderung des militärischen Vorunterrichtes, Hebung des Soldatengesanges (Bollinger-Liederbuch), Neubelebung des Armbrustschliesswesens der heranwachsenden Jugend (Bollinger-Armbrust). — In Herrn Oberst Bollinger verliert die 6. Division einen ausgezeichneten Kreisinstruktor, einen Offizier voll Wissen, Lehrtalent, praktischem Geschick, Takt im persönlichen Umgang und patriotischer Begeisterung für seinen Beruf, wie für eine tüchtige Erziehung unserer Milizarmee. Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der 6. Division verbinden mit dem Ausdruck wärmsten Dankes an den Scheidenden die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in seine bisherige Stellung. L.

Uri. (Die Strassenlokomotive.) Die hiesige Regierung hat sich nach einer Notiz der „Basl. Nachr.“ beim Bundesrathe wegen der im Dienste der Gotthardbefestigung stehenden Dampflokomotive beklagt und auf die durch sie entstehende Schädigung des Strassenkörpers zwischen Göschenen und Andermatt, sowie auf die drohenden Gefahren für den Verkehr hingewiesen. Sie hat gleichzeitig dem Bundesrathe die Erklärung zustellen lassen, dass sie die Benutzung der kantonalen Strasse durch die Strassenlokomotive nicht gestatte und für eventuelle Unglücksfälle das Baubureau der Gotthardbefestigung haftbar mache. Endlich wurde das Bedauern ausgesprochen, dass überhaupt diese Dampfmaschine ohne Vorwissen und Erlaubniss der kantonalen kompetenten Behörden in Gebrauch gesetzt worden sei.

Bibliographie.

Eingegangene Werke:

107. Capitaine, Emil und Ph. von Hertling, Die Kriegswaffen. Eine fortlaufende, übersichtlich geordnete Zusammenstellung der gesamten Schusswaffen, Kriegsfeuer, Hieb- und Stichwaffen und Instrumente, sowie Torpedos, Minen, Panzerungen und dergl. seit Einführung von Hinterladern. V. Band, Heft 10. 4^o geh. Rathenow 1892, Verlag von Max Babenzien. Preis Fr. 2. —
108. Canevas étymologique du vocabulaire allemand par G. Richet, capitaine d'Infanterie, professeur d'allemand à l'école supérieure de guerre. Volume grand in-8^o jésus de 408 pages, relié toile anglaise. Paris 1892, Henri Charles-Lavauzelle, Editeur. Prix 5 francs.
109. Hahn (Major a. D.), Die Zubereitung der Speisen im Kriege und ein auf jedem etatsmässigen Feldfahrzeuge des Bataillons (Stabs- und Kompagnie-Packwagen C/87, Lebensmittelwagen, Marketenderwagen) ausser der vorschriftsmässigen Beladung noch verladefähiger Apparat zum Kochen, Braten, Backen, Räuchern für eine Kompagnie im Felde. Mit 10 Abbildungen im Text. 8^o geh. 50 S. Berlin 1892, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 1. 60.
110. Feldzeugmeister Baron Salis-Soglio, Die Reorganisation der technischen Waffe. 8^o geh. 34 S. Wien 1892, Verlagsanstalt „Reichswehr.“ Preis Fr. 1. —
111. Dangelmaier, Dr. Emil, General-Feldmarschall Graf Helmuth von Moltke als Philosoph. Separat-Abdruck aus der österreichischen militärischen Zeitschrift (Streffleur 1892, Heft 9). 8^o geh. 32 S. Wien 1892, in Commission bei W. Braumüller, Hofbuchhandlung.

Orell Füssli - Verlag, Zürich.

Exerzier-Reglement für die schweizerische Infanterie vom 23. Dezember 1890 mit Erläuterungen herausgegeben von Oberst J. Feiss. Cart. Fr. 1. 50.

Lehrbuch für die Unteroffiziere der schweizerischen Armee mit Anhang, enthaltend alle diejenigen Neuerungen, welche sich auf das neue Gewehr beziehen. Von Oberst J. Feiss. 2 Fr.

Militärischer Begleiter für schweizerische Offiziere von W. Jänike. Cart. Fr. 2. 60.

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Friedens-Ära

und das

Wehrsystem der Zukunft.

Militärisch-politische Denkschrift

von Alfred Bergen.

8^o geh. Fr. 1. —

Basel.

Benno Schwabe,
Verlagsbuchhandlung.

E. Knecht, Zürich,

unter dem Hôtel Baur, Poststrasse.

Specialität in Militärhandschuhen,

weisse Glacés und Waschleder von Fr. 2. 50 an
weisse und graue Wildleder „ „ 5. — „
rothe Glacés „ „ 3. — „
weisse und graue leinene „ „ 2. 50 „
per Paar, bei halben und ganzen Dzd. entsprechender
Rabatt. — Jedes einzelne Paar garantirt. (M 9499 Z)
Auswahlsendungen nach Auswärts franco zu Diensten.